

Martin Fischer

Technikverständnis von Facharbeitern im Spannungsfeld von beruflicher Bildung und Arbeitserfahrung

Untersucht anhand einer Erprobung von
rechnergestützten Arbeitsplanungs-
und Steuerungssystemen



Donat Verlag · Bremen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	8
1 Technikverständnis von Facharbeitern als Bezugspunkt der Technikgestaltung? - Zum Anliegen einer Untersuchung über das Technikverständnis von Facharbeitern	9
2 Entwicklung des kategorialen Rahmens der Untersuchung: Technikverständnis im Spannungsfeld von Gegenstandsbedeutung, Gegenstandshandhabung und subjektiver Gegenstandserfassung	17
2.1 Arbeitsmittel als Gegenstand des Technikverständnisses - der Ding- und der Handlungsaspekt von Technik	19
2.1.1 Allgemeine Charakteristika von Arbeitsmitteln	25
2.1.2 Zur Erscheinungsweise sozialer Zwecke im Kontext gesellschaftlicher Technikentwicklung und -anwendung	52
2.1.3 Ding- und Handlungsaspekte technischer Artefakte im Kontext der produktionstechnischen Entwicklung: vom Werkzeug zum Werkstattsteuerungssystem	66
2.1.3.1 Das Werkzeug	69
2.1.3.2 Die konventionelle Werkzeugmaschine	76
2.1.3.3 Das Beispiel Taylor: Ansätze zur Vergegenständlichung arbeitsorganisatorischer Maßnahmen als Mitte (und Mittel) zwischen konkreter Arbeit und sozialökonomischen Zwecken	81
2.1.3.4 Die rechnergestützte Werkzeugmaschine	83
2.1.3.5 Das Werkstattsteuerungssystem	93
2.1.4 Zwischenfazit: Die Vergegenständlichung des gesellschafts- und kulturspezifischen Charakters von Arbeits- und Produktionsprozessen im Rahmen rechnergestützter Planungs- und Steuerungstechnik	104

2.2	Technikverständnis im Kontext gesellschaftlich vermittelter Gegenstandserfassung und -handhabung	107
2.2.1	Die Kategorie "Technikverständnis" im Spiegel arbeitspsychologischer Forschung und Theoriebildung	110
2.2.2	Aufgaben und Probleme als Struktur- und Entwicklungs- momente facharbeiterspezifischen Technikverständnisses	125
2.2.3	Technikverständnis im Spannungsfeld von beruflicher Bildung und Arbeitserfahrung	146
2.2.3.1	Zur Vermittlung von Technikverständnis im Rahmen beruflicher Bildung	148
2.2.3.2	Zur Aneignung von Technikverständnis im Rahmen betrieblicher Arbeitserfahrung	158
2.3	Zusammenfassung der Forschungsperspektiven bei der Untersuchung von Gegenstandsbedeutung, -handhabung und -erfassung technischer Artefakte	179
3	Zur empirischen Anlage der Untersuchung	183
3.1	Grundsätzliche Überlegungen zur Forschungsmethodik	183
3.2	Methodische Intentionen für die Durchführung und Auswertung der empirischen Untersuchung	189
3.3	Sachliche und personelle Gegebenheiten	200
3.3.1	Akquisition und Struktur der Lerngruppen	200
3.3.2	Darstellung der Lern- und Arbeitsumgebung	201

4	Interpretation der empirischen Forschungsergebnisse: Technikverständnis von Facharbeitern im Kontext einer Erprobung rechnergestützter Arbeitsplanungs- und -steuerungssysteme	207
4.1	Erfahrungen mit der betrieblichen Arbeitsorganisation: Das Arrangement mit dem Wasserkopf	207
4.2	Technik aus der Perspektive der konkret-nützlichen Tätigkeit: Die Identifikation mit Arbeitsaufgaben und Arbeitshandlungen	218
4.3	Technik aus der Lohnarbeitsperspektive: Die Vision facharbeitergerechter Lohnarbeitsbedingungen	235
4.4	Technik aus der Werkzeugperspektive: Anschaulichkeit statt Verwaltungsorientierung	261
4.5	Facharbeiterspezifisches Technikverständnis und partizipative Gestaltung von Arbeit und Technik: Affinitäten und Barrieren in einer ambivalenten Beziehung	273
5	Zusammenfassung des Argumentationsgangs der Untersuchung und ihrer Ergebnisse	293
6	Literaturverzeichnis	313